

## AquariUM Schwedt vor der Eröffnung

# Wasser Marsch – für Badespaß und Fitnessangebote

**Mehr als 1,5 Mio. Liter Wasser: Schwimmbecken und Spaßbad sind randvoll mit Wasser gefüllt, das klare Nass fließt testweise die Rutschen herunter, in den Kleinkindbereichen sprudelt der Wasserfall und blubbern die Spritzdüsen.**

Die Pumpen im Keller des AquariUM haben ihre Arbeit aufgenommen. Bislang ohne Ruckeln, wahrlich nicht selbstverständlich nach dreieinhalbjährigem Stillstand der Technik.

Nachdem schon beim Wiederaufbau des Sportbaddaches und der Sanierung des Dachs im Spaßbad Sicherheit die höchste Priorität hatte, lassen die Verantwortlichen nun auch in Sachen Wasserqualität höchste Sorgfalt walten. Nur wenn die Wasserproben aus den Becken alle Anforderungen des Gesundheitsamtes erfüllen, darf wieder gebadet und geschwommen werden. Bis es so weit ist, laufen die Restarbeiten, die letzten Schilder werden angebracht, es wird dekoriert und alle Abläufe geprobt.

Geplant ist, das Erlebnisbad in Schwedt noch in diesem Monat wieder zu öffnen. Dann kann als erstes der Schwimmverein das Training wieder aufnehmen.

### Gesundheitsorientierte Kurse an Land und im Wasser

Nach der Eröffnung wird es auch die stark nachgefragten Reha-kursen bald schon wieder geben. Nachfragen gibt es viele. Ab sofort nimmt das Fitness-Team im AquariUM für die zertifizierten Kurse auch wieder Anmeldungen

**„Endlich geht fit machen wieder vor Ort, im AquariUM!“**  
H. Papke

**„Wir fanden immer die Disco-Abende im Schwimmbecken ganz besonders spannend. Und davon ganz ab – Schwimmbad-Pommes sind eine ganz andere Liga, als Pommes anderswo... :-).“**  
Loreen Marie P.

**„Ich freue mich auf das neue AquariUM, weil ich dann endlich einen Seepferdchenkurs machen kann.“**  
Luisa L., 6 Jahre

**„Weil Seniorensport im Wasser, mit Spaß wieder möglich ist! Das AquariUM ist ein „gute Laune“-Macher!“**  
Marlies S.

**„Ich freue mich riesig auf die Wiedereröffnung, weil ich das Schwimmen, Rutschen und Spaß haben mit meinen Freunden seit der Schließung sehr vermisse.“**  
Lennox S.

**„Wir möchten endlich wieder direkt vor unserer Tür mit der ganzen Familie im AquariUM schwimmen, rutschen, planschen und saunieren.“**  
Raik, Melli, Silas und Linus

Grafik: SPREE-PR/Uftring

In der vergangenen Ausgabe wurden in der UMSchau Schwedt 5 Gutscheine für einen Tageseintritt ins AquariUM verlost. Dutzende Zuschriften haben uns erreicht, in denen Sie uns verraten haben, warum Sie sich so auf die Wiedereröffnung freuen. Die glücklichen Gewinner aus der Verlosung werden benachrichtigt.

an. Damit die Kurse – sowohl in den Kursräumen als auch im Wasser – zeitnah nach Wiedereröffnung starten können. Die Reha-Kurse richten sich an Menschen, die nach einer Verletzung oder Krankheit ihre körperliche Fitness wiederherstellen möchten. Das Gute ist: Die Kosten für die Kurse – mindestens 50 Einheiten für 18 Monate – werden von den Krankenkassen übernommen.

### Wie die Anmeldung funktioniert?

- 1 Rehasport-Verordnung vom Arzt verschreiben lassen
- 2 Termin mit dem AquariUM-Team abstimmen
- 3 Kostenübernahme bei der Krankenkasse beantragen

Bewegung im Wasser, ob für die Gesundheit, für den nächsten Wettkampf oder als reiner Badespaß, das ist es, worauf sich viele nach so langer Wartezeit freuen dürften. Das AquariUM-Team ist heiß auf den Neustart, nach so langer „Durstphase“.

**➔ Kontakt mit dem Fitness-Team: Tel. 03332 449-375/376**  
fitness.aquarium@stadtwerke-schwedt.de



### UMSCHAU-TIPP: Im Pool ist kein Wasser!

Planen Sie schon die nächste Urlaubsreise? Womöglich „all inclusive“? Dann besuchen Sie zuvor vielleicht lieber die neue musikalische Komödie nach dem gleichnamigen Film von Hape Kerkeling und Doris Heinze an den ubs. Mit einem großartigen Werbevideo locken die Animateure Biggi und Edwin Urlaubsgäste aus ganz Deutschland in ihren Club Las Piranhas. Was im opulenten Werbefilm nach dem Garten Eden aussieht, entpuppt sich schon bald als Hölle auf Erden: doppelt belegte Zimmer, abmontierte Klos, Frühstück im Schichtbetrieb, Ganztages-Animation mit Teilnahmezwang und

ein Swimmingpool ohne Wasser sind an der Tagesordnung. Der unterhaltsame Theaterabend in Kooperation mit dem satirischen Theater und Kabarett Die Oderhähne Frankfurt (Oder) feiert am 8. März 2025 um 19:30 Uhr Premiere im Kleinen Saal (ausverkauft). Alle weiteren Termine auf theater-schwedt.de.

### ➔ Club Las Piranhas

Für die Vorstellung am Samstag, dem 3. 5. 2025 um 19:30 Uhr, verlosen wir 2x2 Freikarten. Einfach eine E-Mail mit dem Begriff „Pool“ an: umschau@stadtwerke-schwedt.de  
**Viel Glück!**



Musikalische Komödie nach dem Film von Hape Kerkeling und Doris Heinze.

## EDITORIAL

### Aufbruchszeit



Foto: SPREE-PR/Arbeit

Liebe Leserinnen und Leser, der Frühling steht vor der Tür. Ich erwarte ihn mit gewisser Sehnsucht. Es wird heller, wärmer, lebendiger. Auch für die Kollegen im Unternehmensverbund bedeutet der Frühling einen gewissen Aufbruch. Unser Infomobil wird in der Region unterwegs sein, um Kunden auch jenseits des Kundenzentrums persönlich vor Ort beraten zu können. Am StroomCamp starten wir in eine neue Saison, die Nachfragen nach Gästezimmern und Stellplätzen kommen ins Rollen. Für das AquariUM-Team gilt es, mit scharrenden Füßen die Ergebnisse der letzten baulichen Prüfungen abzuwarten, bevor die Türen zum Bad wieder aufgehen können. Wie gern hätte ich es Gunnar Pertermann, unserem langjährigen Leiter der Technischen Werke Schwedt und damit Kopf des AquariUM, gegönnt, diesen Augenblick mitzuerleben. Viel zu früh ist er Ende des vergangenen Jahres verstorben. Wie kein anderer stand er für „sein“ AquariUM, begleitete dessen Eröffnung 1999, musste den Dacheinsturz miterleben und legte danach all seine Kraft in den Wiederaufbau. Er fehlt uns, als hochgeachteter Kollege, als eingefleischter Schwedter, als liebenswerter Mensch.

Daher mehr noch als sonst: Bleiben Sie gesund und genießen Sie den Frühling!

Ihr Dirk Sasson,  
Geschäftsführer des  
Unternehmensverbundes  
Stadtwerke Schwedt

## Auf Instagram folgen

Ab sofort können Sie den Stadtwerken Schwedt auf Instagram unter @stadtwerke\_schwedt folgen. Auch das AquariUM Schwedt (@aquarium\_schwedt), FilmforUM (@filmforum\_schwedt) und StroomCamp (@stroomcamp\_schwedt) halten Sie hier auf dem Laufenden. Einfach folgen, liken, Teil der Instagram-Community werden. So verpassen Sie keine Aktionen, Angebote oder Karrieremöglichkeiten.

**Nanu, was schwimmt denn da? Auf Deutschlands größtem Bergbaufolgesee, dem Cottbuser Ostsee, sind auf etwa 16 Hektar (entspricht 22 Fußballfeldern) 51.000 Solarmodule montiert. Deutschlands größte Floating-Photovoltaik-Anlage des Energiekonzerns**

**LEAG soll noch im 1. Halbjahr 2025 an den Start gehen, jährlich 29.000 MWh Strom erzeugen und somit den Jahresverbrauch von rund 8.250 Haushalten abdecken. Die schwimmende Photovoltaik, ein Trend mit Zukunft?**

Von Brita Friedel,  
Projektleiterin Energie

# Wenn Solarparks baden gehen

Das Fraunhofer-Institut hat jüngst in einer Studie mit RWE die Möglichkeiten der schwimmenden Solaranlagen auf künstlichen Seen ausgelotet. Das Ergebnis: Deutschland hat ein erhebliches Potenzial. Wir sprachen darüber mit Dr. Karolina Baltins, der Studienautorin und Leiterin Themenfeld Schwimmende Photovoltaik am Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE.

*Zunächst einmal, was erklärt den Trend Floating-PV? Spielen Verfügbarkeit von Freiflächen und Landnutzungskonflikte in der Landwirtschaft eine Rolle?*

Dr. Karolina Baltins: Also das ist tatsächlich so. Die Ausbauziele hinsichtlich der Solarenergie sind ganz klar definiert. In Deutschland sollen bis 2030 etwa 215 Gigawatt Peak installiert werden. Das ist das Fünffache von dem, was bis Ende 2023 installiert wurde. Schauen wir bis 2040; bis dahin soll die PV-Leistung von 215 auf 400 Gigawatt-Peak steigen. Das sind beeindruckende Zahlen und Flächen. Wir werden nicht umhin kommen, weiterhin große Solarparks zu installieren, um unsere Ziele zu erreichen. Technologien wie Floating-PV (FPV) unterstützen letztendlich diese Pläne und können einen wichtigen Bau-



Floating-PV-Expertin Dr. Karolina Baltins vom Fraunhofer ISE.

Foto: Fraunhofer ISE



Deutschlands größte Floating-PV-Anlage auf dem Cottbuser Ostsee soll in der 1. Jahreshälfte ans Netz gehen. Im Foto sieht man die finale Kontur, alle Solarmodule sind montiert. Foto: LEAG/Andreas Franke

stein im Gesamtkonzept für die Energiewende darstellen. Im Gegensatz zu Solaranlagen auf dem Festland beansprucht FPV keine Flächen, die für die Lebensmittelproduktion genutzt werden könnten. Zudem ermöglicht diese Technologie eine sinnvolle Nutzung der zahlreichen Seen, die durch den Kohleabbau oder die Kiesgewinnung entstanden sind und weiterhin entstehen.

*In der Potenzialanalyse wurde untersucht, wo schwimmende Solarparks*

*in Deutschland möglich seien. Wie sind Sie da herangegangen?*

Die Potenzialabschätzung dient als Grundlage, um mögliche Einsatzgebiete für FPV-Systeme in Deutschland zu identifizieren und erste Einschätzungen zur Nutzbarkeit zu liefern. Wir haben für die GIS-Analyse die künstlichen Seen in Deutschland betrachtet. Zunächst haben wir aus den Geoportalen der verschiedenen Bundesländer sowie hauptsächlich aus OpenStreetMap die Informationen zu Gewässerflächen zusammengesucht und nur diese mit mindestens einem Hektar Größe für weitere Analysen betrachtet.

Das waren über 6.000 künstliche Gewässer in Deutschland mit einer Fläche von über 90.000 Hektar. Herausgerechnet wurden ebenfalls

Wasserflächen mit Schutzgebieten und zur Wasserversorgung. Dann wurden die technischen Potenziale und technischen Einschränkungen betrachtet. Das sind die Mindesttieftverschattung oder der Abstand zum Ufer. Gesetzliche Vorgaben wie durch das Wasserhaushaltsgesetz schreiben eine maximale 15-prozentige Gewässerbelegung und 20 Meter Abstand zum Ufer vor. Anhand der Kriterien wurde die mögliche zu gewinnende Energie nach verschiedenen Ausrichtungen der Anlage berechnet. Dann sind wir einen Schritt weitergegangen als die bisherigen gesetzlichen Vorgaben und haben auch eine Gewässerbelegung von 25% und 35% angeschaut.

*Was waren die Ergebnisse?*

Deutschland hat ein großes Potenzial für schwimmende Photovoltaik. Von bisher 21 Megawatt Peak (MWp) installierter und 62 MWp in Genehmigung oder Konstruktion befindlicher PV-Leistung sind weitere 1,8 Gigawatt Peak\* in Südausrichtung möglich beziehungsweise 2,5 Gigawatt Peak (Ost-Westausrichtung) PV-Leistung, die auf Deutschlands künstlichen Seen installiert werden könnte. Um noch mehr Gewässerfläche für Solar zu nutzen, müsste die 15-Prozent-Regelung gelockert werden.

\* 1 Gigawatt entspricht 1.000 Megawatt

*Welches Potenzial hat denn Brandenburg?*

Was die Anzahl der Gewässer (theoretisches Potenzial) betrifft, steht Brandenburg hinter Sachsen, Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen an fünfter Stelle bundesweit. In Brandenburg handelt es sich dabei überwiegend um viele kleinere Flächen. In Bezug auf die Anzahl der Wasserflächen belegt Brandenburg den 3. Platz. Hinsichtlich der Fläche in Hektar, den 5. Platz. Bezüglich einer zu erwartenden PV-Leistung rangieren Sachsen und Brandenburg unter den Bundesländern mit den höchsten Potenzialen.

*Wie sieht es mit der Akzeptanz bei Floating-PV aus?*

In Regionen, die sehr lange in der Historie schon ihre Ressourcen zur Energiegewinnung zur Verfügung gestellt haben, wird auf das Thema natürlich empfindlicher reagiert. Die größten Bedenken sind tatsächlich der Einfluss auf das Gewässer und auf die Gewässerökologie. Wasser ist unser wertvollstes Gut und Deutschland wählt bei der Regulierung neuer Technologien meist den vorsichtigeren Weg und lockert erst bei entsprechendem Wissensstand. Eine schwimmende Solaranlage schattet einerseits den darunterliegenden Teil des Sees ab und verändert andererseits die Windverhältnisse an der Oberfläche. Beides kann die Durchmischung des Gewässers beeinflussen, was wiederum die Nährstoffkonzentrationen im Wasser verändern kann. Bis jetzt konnte aber in diesem Bereich nicht nachgewiesen werden, dass es bei einer PV-Belegung auf Seen, die wir jetzt in Deutschland haben, einen negativen Impact gibt. Es gibt auch positive Einflüsse von Floating-PV, wie der Schutz vor Wasserverdunstung. Oder Stichwort Algenwachstum, letztendlich kommt es zur Abschirmung von der direkten Sonneneinstrahlung des Gewässers. Das kann auch zum Beispiel helfen, dass das Gewässer sich nicht so stark aufwärmt. Positiv kann sein, dass die Anlage einen Schutz für die Fische im Gewässer bietet. Negativ, dass sich ein Kormoran auf die Anlage setzt. Aber deswegen sagen wir auch, dass in diesem Bereich noch jede Menge Forschung notwendig ist. Und da ist Deutschland wirklich sehr weit vorne.

*Vielen Dank für das Gespräch!*

## Größte Floating-PV-Anlage auf dem Ostsee

**Am Ostufer des Cottbuser Ostsees ist Deutschlands größte schwimmende Solaranlage entstanden. Sie soll bis zum Sommer an den Start gehen und dann jährlich 29.000 MWh Strom erzeugen.**

Das Leuchtturm-Projekt der LEAG nimmt mit 16 Hektar etwa ein Prozent der Seefläche auf dem Bergbaufolgesee ein. Bereits im vergangenen Jahr wurde die Montage abgeschlossen. Mehr als 51.000 Solarmodule auf rund 1.800 Schwimmkörpern, den sogenannten Solarbooten, sind auf dem Cottbuser Ostsee schwimmend an 34 im Ostseeboden eingebauten Dalben montiert worden. Hinzu kamen 88 Wechselrichter, acht Tra-



Rohrleitungen werden unter dem Seeboden für die Verkabelung vorbereitet. Foto: LEAG/Norman Gäbler

fostationen und zwei Mittelspannungssysteme.

In der letzten Bauphase sollten unter anderem mittels Spülbohrung auf einer Länge von 420 Metern zwei Rohre in einer Tiefe von bis

zu sechs Metern unter dem Seeboden zwischen PV-Anlage und Seeufer verlegt werden – für die 30-kV-Mittelspannungs- und das Glasfaserkabel als Kommunikationsverbindung.

„Unser Ziel ist eine planmäßige Inbetriebnahme im 1. Halbjahr“, erklärt LEAG-Sprecherin Kathi Gerstner gegenüber der SWZ. Die sei vor allem abhängig von der Umsetzung des Solarpakets 1. „Für das seit Mai 2024 geltende Gesetz fehlen für einige wesentliche Änderungen nach wie vor die erforderlichen Genehmigungen der EU-Kommission. Das betrifft unter anderem die Vergütung und das Ausschreibungssegment für besondere Solaranlagen wie Floating-PV.“



### SWZ als E-PAPER

Die wichtigsten Themen aus der STADTWERKE ZEITUNG können Sie auch online in unserem E-Paper lesen. Einfach reinklicken: [www.stadtwerkezeitung.info/swz](http://www.stadtwerkezeitung.info/swz)

## Filmwoche München

# Minercraft & Avatar: Das Kinojahr verspricht zahlreiche Filmhighlights

Traditionell trifft sich zum Jahresbeginn das Who's who der deutschen Kinobranche zur Filmwoche in München. Dieses Jahr wurde unter dem Motto „WILLKOMMEN ZUHAUSE“ im Mathäser Filmpalast das 20. Jubiläum gefeiert. Das FilmforUM Schwedt war dabei.

„Wir können sagen: Die Verleiher haben ein Programm hingelegt, bei dem die Herzen aller Kinofans 2025 höherschlagen“, sagt Janice Schmidt, Marketingverantwortliche für das FilmforUM. Gemeinsam mit Kinoleiterin Doreen Müller hat sie vier Tage in sogenannten Tradeshows erste Ausschnitte des kommenden Verleihprogramms gesichtet. Filmverleiher wie Warner Bros, Sony Pictures, Disney, Studiocanal und Constantin Film haben die kommende Kinosaision mit Trailern, Filmszenen und ganzen Filmvorstellungen eingeleitet. „Das Kinojahr 2025 wird spektakulär“, so das Fazit von Janice Schmidt. „Kinofans können sich auf großartige neue Filme, packende Fortsetzungen und fantastische Franchises freuen.“



Janice Schmidt (li.) und Kinoleiterin Doreen Müller waren für das FilmforUM vom 21. bis 24. Januar 2025 auf der Filmwoche München, hier vor einem Plakat von „Ed & Edda“. Im Sommer 2025 erscheint zum 50. Geburtstag des Europa-Parks das rasante und herzerwärmende Animations-Abenteuer der beliebten Maskottchen des Erlebnis-Resorts.

Foto: SWS

## FilmforUM

KINO - EVENT - SCHWEDT

### Hier ein kleiner Kinoausblick für 2025:

**März:** „Schneewittchen“  
kommt als Realfilm zurück ins Kino



**April:** „Ein Minecraft Film“  
basiert auf dem legendären Videospiel

**Juni:** „Drachenzähmen leicht gemacht“,  
eine Realverfilmung der gleichnamigen  
Buchreihe von Cressida Cowell und der  
"Drachenzähmen leicht gemacht"-Trilogie.



**August:** „Das Kanu des Manitu“  
von und mit Michael Bully Herbig

**Oktober:** „Die Schule der magischen Tiere 4“

**November:** „Zoomania 2“

**Dezember:** „Avatar: Fire And Ash“, „Der Medicus 2“

Filmplakate: Warner Bros., DreamWorks, Walt Disney Pictures

## FilmforUM zum Mieten

### Für Tagungen & Seminare

Sie suchen die perfekte Location für Ihre nächste Veranstaltung? Dann probieren Sie es doch mal mit dem Kino Schwedt! Ja, man kann das FilmforUM auch mieten.

Es bietet ausreichend Platz für Seminare, Meetings oder Tagungen (fast) jeder Größe und obendrein moderne Veranstaltungstechnik, große Leinwand inklusive. So richtet das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Kreisverband Uckermark fast schon traditionell im Kino seine Mitgliederversammlung aus. Der rbb nutzte die Räumlichkeiten für sein Fernsehformat „Antenne Stammtisch“ (siehe Foto). Und auch beim Vorlesetag für Kinder konnte



der Kinosaal eindrucksvoll punkten. Die Bilderbücher erschienen in Text und Bild überlebensgroß auf der Leinwand.

Denkbar sind Veranstaltungen aller Couleur, egal ob Vereinssitzung, Zeugnisübergabe oder Mitarbeiterschulung. Die Kosten sind abhängig vom Wochentag, der Größe des Kinosaals und der Veranstaltungsdauer. Die Saalmiete liegt beispielsweise für das kleinste Kino an einem Montag für zwei Stunden bei 92 € (zzgl. Personalkosten Filmvorführer und Reinigung).

➔ **Neugierig? Einfach mal nachfragen: Doreen Müller, Tel. 03332 449-292, E-Mail: doreen.mueller@stadtwerke-schwedt.de**



Sophie Groß und das Team des StroomCamp legen großen Wert darauf, dass sich die Gäste wohlfühlen.

Fotos (2): SWS/Beckmann

### Unser Tipp für die Schwedter

Der Campingplatz StroomCamp verfügt über sieben moderne und **gemütliche Gästezimmer** (siehe Foto), die auch Schwedter für ihre Besucher mieten können. Im gleichen Gebäude befindet sich das Restaurant „Anker & Platz“, eine ideale Location

für Familienfeiern. Ausgezeichnete Gastronomie ist hier Programm. Partygäste können also direkt im Haus übernachten. Und am nächsten Morgen ist für ein reichhaltiges Frühstück gesorgt.

➔ **Alle Infos zu den Gästezimmern:**



Hätten Sie's gewusst?

### Sneak Preview



...dass sich Cineasten für nur 5,50 € an jedem 3. Freitag im Monat jeweils um 20:15 Uhr bei der **Sneak Preview** auf Top-Filme schon Wochen vor dem Bundesstart freuen können? Welcher Film läuft, wird nicht verraten... Die Sneak gibt's jetzt im FilmforUM als Aktion: 5x überraschen lassen und zur 6. Sneak geht's kostenfrei. Die Stempelkarten sind frisch gedruckt und im Kino erhältlich.

**Die nächsten Sneak-Termine:** 21.03., 18.04., 16.05., 20.06.

### 5 Vorteile: Kino zum Mieten

- ideal für Seminare, Meetings, Tagungen u. v. m.
- Sitzplatzmöglichkeiten in Kinosälen für 92 - 269 Personen
- moderne, digitale Veranstaltungstechnik
- Platz für Ihr Catering
- überschaubare Kosten

## Jahresverbrauchsabrechnung Gutschriften für mehr als die Hälfte der Energiekunden

Ende Januar haben die 24.000 Kunden der Stadtwerke Schwedt ihre Energieabrechnung für 2024 erhalten. Für mehr als die Hälfte (51%) von ihnen war das ein Grund zur Freude – sie bekamen eine Rückerstattung von durchschnittlich 170 Euro.

Hauptgründe dafür: milde Witterung und bewusstes Heizverhalten. So haben Fernwärmekunden 2024 im Vergleich zum Vorjahr 4% weniger und bei der Wärmeversorgung mit Gas sogar 9% weniger verbraucht. Der Stromverbrauch stieg dagegen um 4% – bedingt durch veränderte Lebensgewohnheiten wie E-Mobilität und Heizen mit Strom. Insgesamt haben die Stadtwerke Schwedt 1,9 Millionen Euro an Kunden zurückgezahlt.

Kunden, die eine Nachzahlung leisten müssen, wünschen sich oft eine Beratung

seitens der Kundenberater der Stadtwerke. Fragen zur Ermittlung des Jahresverbrauchs sind natürlich legitim. Hier unterstützt der Kundenservice gern. „Vielen ist nicht bewusst, welche Daten wir genau für die Jahresabrechnung nutzen“, so Vertriebsleiterin Susanne Häusgen. Sie erklärt:

- „Für die Erstellung der Energieabrechnung wird der Zählerstand zum Ende des Abrechnungsjahres benötigt.“
- „Üblicherweise führen wir im November eine Sichtablesung der Zähler durch und rechnen den Stand zum 31.12. hoch.“
- „Wenn Kunden jedoch eine verbrauchsgenaue Abrechnung wünschen, benötigen wir bis zum 4.1. den abgelesenen Zählerstand vom 31.12.“

➔ Sie haben Fragen zur Abrechnung? Den Kundenservice erreichen Sie unter Tel. 03332 449-449.

## Glasfaserausbau der Stadtwerke geht weiter Schwedt ist gigabitfähig



Marko Vandree von den Stadtwerken Schwedt (links) bespricht mit dem Hausanschlussmann der Firma Spie, Danny Lipkow (Mitte) und Niklas Otto, die Einbindung der Glasfaser in der Michail-Lomonossow-Straße in Schwedt. Foto: SWS/Beckmann

500 neue Glasfaseranschlüsse konnten durch die Stadtwerke Schwedt 2024 installiert werden. „Wir kündigen nicht nur an – wir handeln“, heißt auch das Credo für 2025.

Der Glasfaserausbau soll nun auf die nächste Stufe gehoben werden. Nach Abschluss des „Weiße-Flecken-Programms“ – mit dem geförderten Breitbandausbau wurden von Juli 2020 innerhalb von etwa 1,5 Jahren etwa 1.400 Hausanschlüsse im Schwedter Ausbaubereich mit modernen Glasfaseranschlüssen erschlossen – folgen nun die Bereiche, die nicht über solche leistungsfähigen Breitbandanschlüsse verfügen. Die sogenannten „Grauen Flecken“. Förderfähig sind im Grunde genommen die Gebiete, die derzeit noch nicht über ein Glasfasernetz vor der Haustür verfügen“, erklärt Maik Schweizer, Sachgebietsverantwortlicher Telekommunikation, Netzplanung und -bau bei den Stadtwerken Schwedt. „Nach dem Markterkundungsverfahren in 2024, läuft aktuell die Ausschreibung des Landkreises Uckermark, welches auch die Stadt Schwedt und ihre Ortsteile umfasst.“ Dieses Vergabeverfahren läuft bis Mai 2025 und umfasst die Förderung

für mehr als 800 Hausanschlüsse. Aktuell wird allerdings auch unabhängig von Fördermitteln rangeklotzt: Ende Januar lief der Trassenausbau in der Schwedter Justus-von-Liebig-Straße sowie in der Michail-Lomonossow-Straße. „Mit diesen neuen Multiröhrenstrassen können wir acht Wohnhäuser in der Liebig-Straße und sechs Wohnhäuser in der Lomonossow-Straße erschließen“, so Maik Schweizer. „Die Trassen und Hausanschlüsse werden für die Gigasetz-Modernisierung benötigt, also die Umrüstung vom bestehenden Breitbandkabelnetz zum Glasfasernetz.“ Der Plan ist, im ersten Halbjahr dieses Jahres die Internetanschlüsse von 350 Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern der WOBAG und der Wohnbauten GmbH in der Biesenbrower, Berliner, Lomonossow- und der Bahnhofstraße zu modernisieren. Das große Ziel, 100% Gigabitfähigkeit für Schwedt, steht.

➔ Mehr Infos zum Glasfaserausbau:



# „Energie für die Uckermark. Energie für Zuhause.“ Energieversorger mit Herz für die Region

Die Stadtwerke Schwedt haben eine Energiekampagne gestartet. Im Mittelpunkt stehen für 2025 nicht nur günstigere Energiepreise. Vor allem soll das Engagement des Energieversorgers für die Region verstärkt in den Fokus gerückt werden.

„Wir möchten zeigen, dass wir viel mehr als Energie liefern. Wir übernehmen Verantwortung und bringen uns, wo immer wir können, in die Gemeinschaft ein“, sagt Lara Jaksch, Marketingmitarbeiterin der Stadtwerke Schwedt. „Die Uckermark ist unser Zuhause und wir geben unser Bestes, sie noch lebenswerter zu gestalten.“

**Engagement für die Region**  
Der Slogan „Energie für die Uckermark. Energie für Zuhause.“ spiegelt diese Philosophie wider. Er steht für die enge Verbundenheit mit der Uckermark und macht gleichzeitig deutlich, dass die Stadtwerke als Versorger auch überregional für ihre Kunden da sind – vor Ort und auf Augenhöhe. „Das macht uns aus und unterscheidet uns ganz klar von den anonymen „Energieriesen“, betont Jaksch.

Offiziell startete die Energiekampagne mit dem Jahreswechsel, wobei das kommunale Unterneh-



Energie für die Uckermark.

Energie für Zuhause.



Ein Motiv aus der neuen Energiekampagne der Stadtwerke Schwedt. Foto: SWS

men bewusst einen ruhigen Einstieg gewählt hat. „Unsere oberste Priorität ist es, unseren Kundinnen und Kunden einen reibungslosen Service zu gewährleisten, insbesondere während der Energieabrechnung im Januar“, erklärt Lara Jaksch. Denn

die Stadtwerke versorgen bereits 24.000 Energiekunden mit Strom und Gas. 80% davon sind laut einer unabhängigen Kundenumfrage aus dem Jahr 2023 sehr oder sogar außerordentlich zufrieden mit ihrem Versorger. Die Schwedter Stadtwer-

ke liegen damit deutlich über dem regionalen und dem bundesweiten Vergleichswert.

**Aktive Unterstützung**  
Nun sollen vor allem die Menschen in den Schwedter Ortsteilen

## Wärmepumpe, Wallbox & Co. Keine Angst vor Paragraph 14a



Benjamin-Julien Kempin, Sachgebietsverantwortlicher Netzleitwarte & Messstellenbetrieb, gibt Antworten auf die brennendsten Fragen zum §14a. Foto: SPREE-PR/Petsch

Die Energiewende in Deutschland schreitet voran, und mit ihr kommen neue Herausforderungen auf das Stromnetz zu. Um die Stabilität der Energieversorgung auch in Zukunft sicherzustellen, hat die Bundesnetzagentur mit dem Paragraph 14a des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) eine neue Regelung eingeführt.

Sie ermächtigt Netzbetreiber, wie die Stadtwerke Schwedt, bei einer möglichen Überlastung des Stromnetzes, die Leistung von Wärmepumpen, Wallboxen oder Klimaanlage zu reduzieren. Im Kundenzentrum der Stadtwerke Schwedt tauchen dazu vermehrt Fragen auf. Manche Kunden machen sich Sorgen, dass ihnen womöglich der „Strom abgedreht“ werden könnte. Wir sprachen darüber mit Benjamin-Julien Kempin, Sachgebietsverantwortlicher Netzleitwarte & Messstellenbetrieb.

**Was bedeutet der Paragraph 14a?**  
Zunächst einmal, er greift nur bei Haushalten und Unternehmen, die sogenannte „steuerbare Verbrauchseinrichtungen“ betreiben, also Wallboxen, Wärmepumpen, Klimaanlage

und Stromspeicher mit mehr als 4,2 kW elektrischer Anschlussleistung und einem Inbetriebnahmedatum nach dem 31.12.2023. Diese Geräte verbrauchen oft große Mengen an Strom und können bei einer gleichzeitigen Nutzung durch viele Verbraucher das Stromnetz stark belasten. Sie dürfen künftig bei drohenden Netzengpässen in ihrem Leistungsbezug aus dem Netz durch den Netzbetreiber auf 4,2 kW reduziert („gedimmt“) werden. Es fällt also nie

ein Wärmepumpe-Heizung komplett aus und auch das E-Auto wird weiter geladen, nur etwas langsamer. **Wen betrifft das überhaupt?** Es besteht eine Teilnahmeverpflichtung für alle Betreiber einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung und dessen Verteilnetzbetreiber. Die technische Voraussetzung hierfür ist ein intelligentes Messsystem und eine Steuerbox, die vom Messstellenbetreiber installiert wird.

Normaler Haushaltsstrom zählt hier nicht dazu. Das heißt, ein Herd, der Kühlschrank, das WLAN, der Fernseher oder andere an die Steckdose angeschlossene Geräte sind nicht betroffen. Ebenso nicht das Licht.

**Welche Vorteile haben Kunden?**

Auf den ersten Blick mag es so aussehen, als ob der Paragraph 14a den Verbrauchern Nachteile bringt. Tatsächlich bietet die Regelung einige Vorteile. Sie sorgt dafür, dass das Stromnetz stabil bleibt und es nicht zu flächendeckenden Stromausfällen kommt. Und: Durch diese technische und regulatorische Möglichkeit darf der Netzbetreiber Kunden ein Netzanschlussbegehren nicht mehr ablehnen. Schließlich besitzt er nun ein „Werkzeug“, die Versorgungssicherheit trotz zunehmender Nachfrage zu gewährleisten. Nicht zu vergessen: Kunden sparen Geld. Betreibern einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung wird etwa ein reduziertes Netzentgelt gewährt (Modul 1). Bei separater Messung z. B. einer Wärmepumpe durch einen zweiten Stromzähler wird der Arbeitspreis der steuerbaren Verbrauchseinrichtung prozentual re-

duziert (Modul 2). Als Ergänzung zu Modul 1 gibt es ab 1.4.2025 auch die Möglichkeit zu einem „zeitvariablen Netzentgelt“ (Modul 3). Der Kunde darf sich entscheiden: Entweder Modul 1 oder Modul 2 oder Modul 1 und 3.

**Und wie genau sorgt der Paragraph nun für mehr Stabilität im Stromnetz?**

Ganz einfach, der Netzbetreiber erhält einen Überblick, in welchen Netzbereichen eine mögliche Überlastung droht. So kann er zielgerichtet reagieren. Statt, wie bisher, pauschal alle Anlagen für gewisse Sperizeiten auszuschalten, werden so gezielt die Anlagen eines kritischen Bereichs angesprochen. Das Motto lautet hier: Prävention statt Reaktion! Der Netzbetreiber kann mögliche Gefahren anhand von Prognosen und Quasi-Echtzeitdaten frühzeitig abwenden. Ohne diese Technik kann er nur auf Überlastungen reagieren. Im ungünstigsten Fall geht eine solche Überlastung mit einer Versorgungsunterbrechung einher, die je nach Art länger dauern kann. Und dann wären auch der Herd und das Licht aus.

Vielen Dank für das Gespräch!

## Schwedter Hafen Gigantischer Umschlag

Was für ein Schauspiel und Kraftakt! Gleich zwei Transformatoren sind Mitte Januar 2025 auf dem Wasserweg aus Rotterdam am Schwedter Hafen eingetroffen. Mit einem Raupenkran – der zweitgrößte bundesweit – wurde der erste Trafo mit einem Gewicht von 355 Tonnen direkt aus dem Schiff an Land gehoben.

In der Nacht setzte sich dann der Schwerlasttransport in Bewegung und brachte den Trafo zum Umspannwerk Vierraden. Kurz darauf wurde der zweite Transformator mit 278 Tonnen Gewicht verladen. Eine Woche später folgte der Umschlag weiterer Transformatoren in der gleichen „Gewichtsklasse“.

Ein guter Start ins neue Umschlagjahr am Hafen Schwedt – nach einem erfolgreichen 2024. An dem 700 Meter langen Kai des Hafens mit seinen 6 Liegeplätzen legten im vergangenen Jahr 331 Schiffe an. Hinzu kam ein Bahnumschlag von 71 Zügen, hauptsächlich beladen mit Dünger und Splitten. Insgesamt wurden 270.000 Tonnen Fracht (Getreide, Dünger, Kolonnenteile usw.) umgeschlagen. Die Umschlagszahlen des Schwedter Hafens halten sich damit stabil, so die Hafenmeisterin, Christine Lang. „Erfreulich ist die ganzjährige Befahrbarkeit der Hohensaaten-Friedrichthaler Wasserstraße (HoFriWa) durch die stabile und zuverlässige Nutzung der Schiffshebewerke. Die bei uns ansässige Agrarfirma kann Getreide dadurch beispielsweise kontinuierlich über das Jahr hinweg transportieren.“  
Unmittelbar an das Hafenbecken



Am „Haken“: Der Raupenkran vor dem Heben des 355 Tonnen schweren Transformators. Foto: SWS/Beckmann



Nacht legt sich über den Schwedter Hafen: Der Trafo wartet Huckepack auf den weiteren Schwerlasttransport per Straße. Foto: SWS/Beckmann

grenzt nämlich das Industriegebiet des Schwedter Hafens. Es ist für jegliche Art von produzierendem, vor allem aber für hafennahes Gewerbe vorgesehen: Industrie mit hohem Güterumschlag, Lagerwirtschaft, Logistik oder Spedition. Das Gelände wird bestens in Schuss gehalten. In 2024 wurde beispielsweise eine sanierungsbedürftige Lagerhallenhälfte wieder in einen betriebsfähigen Zustand versetzt.

➔ Zu den packenden Szenen vom Umschlag der Transformatoren



## Liebe Freunde des Nationalparks,

die Natur erwacht so langsam aus dem Winterschlaf. Parks und Vorgärten verwandeln sich in ein Blütenmeer aus Krokussen. Manche Gartenbesitzer stellen verärgert fest, dass ständig Blüten abgerissen umherliegen. Solche „Verwüstungen“ gehen auf das Konto von Reviertreibern der Amseln, die Anfang März ihren Höhepunkt erreichen. Besonders gelbe Krokusse erinnern die Streithähne vermutlich an den Schnabel des Konkurrenten und sie reagieren sich aggressiv an den Blüten ab. Neben Krokussen & Co. gibt es im Frühjahr auch schon viele wunderbare Wildkräuter, die jetzt für die optimalen Vitamin-Kick sorgen: Giersch, Vogelmiere, Bärlauch und

Brennnessel. Gesund und energiebringend. Und so werden auch wir ab März im Garten fleißig: verschiedenste Gemüsesorten warten auf Aussaat oder Pflanzung. Unsere Hochbeete am StreamCamp werden auch wieder mit Salaten, Kräutern und essbaren Blüten „bestückt“ und unseren Campinggästen hoffentlich bestens munden.

Übrigens: Unser Nationalpark feiert in diesem Jahr sein 30. Jubiläum – wir können uns auf ein vielfältiges Programm freuen.

Ihre Julia Kuwald

Mitarbeiterin StreamCamp und Unterstützerin des Fördervereins Nationalpark Unteres Odertal e.V.



Foto: SWS

## KURZER DRAHT



Heinersdorfer Damm 55-57  
16303 Schwedt/Oder  
Tel: 03332 449-0  
**Service-Telefon**  
Tel: 03332 449-449

**Störungsdienste Gas:**  
Tel: 03332 449-390

**Strom/Fernwärme:**  
Tel: 03332 449-460

**Telefon/Internet/Kabel-TV:**  
Tel: 03332 449-105

[www.youtube.com/c/UnternehmensverbandStadtwerkeSchwedt](https://www.youtube.com/c/UnternehmensverbandStadtwerkeSchwedt)

[www.facebook.com/StadtwerkeSchwedt](https://www.facebook.com/StadtwerkeSchwedt)

[www.instagram.com/stadtwerke\\_schwedt](https://www.instagram.com/stadtwerke_schwedt)

[www.stadtwerke-schwedt.de](http://www.stadtwerke-schwedt.de)

# Das ist (ja wohl) die Höhe!

Die durchschnittliche Höhe im Land Brandenburg beträgt 68 Meter. Die Märker überragen damit die Hauptstädter immerhin um ganze 21 Meter. Zu einem „Bergvolk“ macht sie das natürlich noch lange nicht.

Dennoch kann Brandenburg höchst interessante Rekorde vorweisen. Wir bringen Sie auf die Höhe kleiner Bestmarken im Land Brandenburg! Beantworten Sie unsere Frage und gewinnen Sie attraktive Geldpreise à

- 1 x 20 Euro,
- 1 x 30 Euro
- und 1 x 50 Euro.

Was für Kerle! Vor 350 Jahren stellte Kurfürst Friedrich Wilhelm angesichts des Einfalls der Schweden in die Mark Brandenburg das Altpreußische Infanterieregiment No. 6 auf. Die Grenadiere des Königsregiments mussten mindestens 6 rheinische Fuß (ca. 1,88 m) messen. Eine damals eher ungewöhnliche Durchschnittsgröße. Und so waren Spezialbeauftragte des Preußenkönigs europaweit unterwegs, um großgewachsene Männer durch hohe Handgeldzahlungen zum Dienst in



Grenadier vom „Roten“ (1.) Bataillon des Königsregiments Friedrich Wilhelms I. auf einem Gemälde von Johann Christof Merck.

Quelle: Johann Christof Merck (1718)/Wikimedia-Commons

Preußen zu bewegen. Diese Art der Rekrutenwerbung und auch der Unterhalt der hoch besoldeten Eliteeinheit verschlangen horrend Geldsummen. Aufgrund der hohen Unterhaltskosten löste König Friedrich II. im Zuge seiner Thronbesteigung dann auch das alte Garderegiment auf und behielt nur noch ein Bataillon – 1806 wurde auch diese Truppe aufgelöst. Die volkstümliche Bezeichnung für die Soldaten ist aber bis heute in aller Munde: „Lange Kerls“.

Gewinnen Sie:



1 x 20 Euro

1 x 30 Euro

1 x 50 Euro

## Wie wurde das Regiment der „Lange Kerls“ noch genannt?

P				D		M		
R			S			A		D

Schicken Sie die Antwort bis zum **7. April 2025** an: SPREE-PR  
Kennwort: **Höhe**

Zehdenicker Str. 21  
10119 Berlin  
oder per Mail an:  
swz@spree-pr.com

**Viel Glück!**

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Durch die Teilnahme am Gewinnspiel geben Sie, basierend auf der EU-Datenschutzgrundverordnung, Ihre Einwilligung für die Speicherung personenbezogener Daten. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

## Die Gewinner des Kreuzworträtsels zum Jahresende:

Rund 400 Zuschriften mit dem richtigen Lösungswort „Kerzenflackern“ haben uns erreicht. Gewonnen haben je 100 Euro: S. Schulz aus Lübbenau, E. Gattermann aus

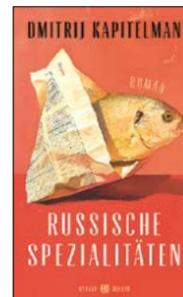
Guben, W. Specht aus Zehdenick, M. Kulke aus Forst, W. Brückner aus Premnitz, J. Fleischmann aus Schwedt/Oder und E. Mattick aus Perleberg.

**Herzlichen Glückwunsch!**

## LESESTOFF

### Russische Spezialitäten

Eine ukrainisch-jüdisch-moldawische Familie, die in Leipzig russische Spezialitäten verkauft. An Osteuropäer, die sich zwischen russischen Flusskrebse, ukrainischem Wodka und georgischen Sonnenblumenkernen zuhause fühlen. Doch seit dem Krieg Russlands gegen die Ukraine ist nichts mehr wie zuvor. Die Mutter ist den russischen Lügen verfallen, und um sie zur Vernunft zu bringen, greift der Sohn zum extremsten Mittel, das ihm zur Verfügung steht: dem Flixbus nach Kyjiw. Eine bittersüße Familiengeschichte.



23 Euro  
Hanser Berlin  
ISBN 978-3-446-28247-6

### Schnelle Hilfe im Garten

Kaum fängt es im Frühjahr an zu sprießen, entdeckt man Blätter oder Blüten, die seltsam aussehen. Ist das normal oder sind sie krank und kann man vielleicht etwas für das Gewächs tun? Welches Insekt ist Freund, welches Feind und wie wird man unerwünschte Gartengäste wieder los? In „Bist du noch zu retten?“ findet man für 100 Gartenprobleme eine Lösung – anschaulich mit detaillierten Fotos.

19 Euro  
Kosmos  
ISBN: 978-3-440-17924-6



## Kinderecke

### Blumen beim Trinken zuschauen

Schnittblumen sind ganz schön durstig! Ein einfaches Färbe-Experiment macht den Trinkvorgang der Blumen richtig sichtbar.

**So geht's:** Die Farbe mit etwas Wasser in die Gefäße geben. Tulpen schräg angeschnitten – so können sie besser Wasser aufnehmen – hineinstellen. Ein Tipp: Je kürzer der Stiel, desto schneller siehst du die Ergebnisse. Nun heißt es beobachten und warten...



Das brauchst du für das Experiment.

Wir haben die besten Ergebnisse mit kalten Ostereierfarben erreicht. Bereits nach zwei Stunden zeigte sich deutlich die Färbung in den Blütenblättern, die von Stunde zu Stunde intensiver wurde. Besonders die filigranen Kapillare waren bei Tulpen gut zu erkennen. Mit Lebensmittelfarbe dauerte der Färbeprozess einen Tag länger. Wenn du genau wissen willst, wie viel deine Blume trinkt, markiere am Wasserglas einfach den Wasserstand.

**Was passiert genau?** An der Pflanzenoberfläche, vor allem an den Blättern, verdunstet viel Wasser. Dadurch entsteht ein Sog, der sich durch die ganze Pflanze fortsetzt. Wenn oben etwas verdunstet, wird Wasser – unterstützt durch den Kapillareffekt – wie in einem sehr dünnen Strohhalm nach oben nachgesaugt (Transpirationssog). Und das entgegen der Schwerkraft. Das Wasser und die darin gelösten Nährstoffe, oder in diesem Falle die gelöste Farbe, werden so nach oben bis in die Blüte transportiert. Die Blüte färbt sich.

### Das Färbe-Experiment

#### Wie kam die Tulpe zu ihrem Namen?

Als im 16. Jahrhundert ein Teil von Kasachstan vom osmanischen Reich erobert wurde, entdeckten die Türken in den Bergen des Landes eine faszinierende Blume. Da die Form der Blüten dem traditionellen türkischen Turban ähnelte, erhielt die Neuheit den Namen „Tulipan“.

Das ganze Experiment im Video:



Mit dem Wasser saugen die Blumen die Farbe in die Blüten.

### +++ Verlosung +++

#### Stille Post

Bär und Maus sind beste Freunde. Eines schönen Tages aber streiten sie sich fürchterlich und die Maus lässt dem Bären ausrichten, dass sie ihn nie wieder sehen will! Doch die Nachricht, die bis zur Bärenhöhle überbracht werden sollte, kommt, weitergenuschelt und -gurmelt, schließlich so ganz anders an als geplant. Was für ein Glück! Inzwischen tut es den zerstrittenen Freunden nämlich ganz schrecklich leid. Die SWZ verlost ein Kinderbuch von „Stille Post“ (ab 3 Jahre).

**Senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Botschaft“ an SWZ@spree-pr.com.**

20 Euro  
Bohem  
ISBN: 978-3-95939-235-8



## Die Letzten ihrer Zunft

## EIN KÖNIGLICHES HANDWERK

Von Jana Krone,  
Redakteurin der SWZ

**Faszination traditionelles Handwerk! Vor der industriellen Revolution bestimmten die Zünfte das Wirtschaftsleben – heute sind viele Handwerksberufe so gut wie ausgestorben. Die Stadtwerke Zeitung startet eine vierteilige Serie über "Die Letzten ihrer Zunft". Lesen Sie: die Posamenten-Manufaktur in Forst (Lausitz).**

Die Pracht vieler Schlösser und Theatersäle liegt im Detail: Aufwändig gefertigte Quasten halten den edlen Samtvorhang, zarte Borten zieren feingeschnittene Stühle, handgemachte Tuae tragen glitzernde Lüster, seidige Fransen schmücken Fenster. Es gibt nur noch drei Manufakturen in Deutschland, die solche textilen Schmuckstücke anfertigen. Eine davon arbeitet in Forst.

Klick, klack, klickediklack. Ein Webeschiffchen saust hin und her, verschlingt und verdreht feine Fäden voreinander, hintereinander, rechts und links. Reihe für Reihe tasten Stahlstifte das Muster von einer vergilbten Lochkarte ab. Ein ausgeklügelter Mechanismus, der aus Gold- und Silberfäden glänzende Bordüren oder Fransen entstehen lässt. Der Jacquardwebstuhl hat ein museales Alter. Beinahe wären er und viele andere Zeitzeugen der Textilgeschichte auf dem Schrottplatz gelandet. Doch sie hatten Glück!

#### Firma gerettet

Im Frühjahr 2013 fährt Raumausstatter Christian Jende in die Manufaktur, die ursprünglich der Berliner Familie Wagler gehörte und 2006 von engagierten Forstern übernommen wurde, um seine speziell angefertigten Raffhalter abzuholen. „Wir sind insolvent“, erzählte ihm eine der damaligen Mitarbeiterinnen. Die Nachricht stellt das Leben der Jendes auf den Kopf. In Christians Geburtsstadt, die wegen seiner vielen Tuchfabriken einst das Man-



Die Fransen, Quasten und Borten im Schloss Branitz wurden in der Posamenten-Manufaktur Jende hergestellt. Pro Auftrag können solche Arbeiten mehrere Tage bis zu mehreren Wochen dauern.

Foto: Maren Jende

chester des Ostens genannt wurde, stehen die alten Textilmaschinen. „Ich war schon als Kind von diesem Handwerk fasziniert. Deshalb bin ich Raumausstatter geworden. Es in meiner Heimatstadt zu erhalten, das reizte mich.“ Maren Jende lässt

sich von der Begeisterung ihres Mannes anstecken. Das Ehepaar übernimmt das Unternehmen, zieht später sogar von Potsdam nach Forst und produziert seitdem kunstvolle Posamenten wie Borten, Schnüre und Quasten. Eine der vier

Mitarbeiterinnen, Maria Kathen, führt durch das lebende Museum. „Kommt mit“, lädt sie ein.

#### Forster Reeperbahn

Quer durch einen Raum ist ein weiß-grauer Faden gespannt, der

an einem Ende von einem Motor gedreht wird. Langsam wickelt sich goldgelbes Viskosegarn um das dünne Seil. „Willkommen auf unserer Reeperbahn“, schmunzelt Maria Kathen. „Hier werden Biesen zu unterschiedlichsten Kordeln verdreht, aber auch dicke Seile für Absperrungen oder als Handlaufseil. Reep ist eine alte, niedersächsische Bezeichnung für Schiffstau. Für deren Herstellung wird eine gerade Bahn benötigt, die Reeperbahn. Unsere ist nur 15 Meter lang, die in Hamburg dagegen war fast 400 Meter.“ Mit diesem Handrad werden aber zum Beispiel auch die Schnüre für die kunstvollen Quasten hergestellt, die dann im Handarbeitsbereich auf Holzrohlinge gewickelt und mit Zierfäden und Fransen verschönert werden.

#### Quasten für Kristalleuchter

„Im ‚Kleinen Ballsaal‘ des Dresdener Residenzschlusses hängen die prunkvollen Kristalleuchter an Quasten aus unserer Manufaktur“, erzählt Unternehmerin Maren Jende stolz. „Auch für das Schloss Branitz haben wir die Posamenten nach historischen Vorlagen hergestellt.“ Natürlich gibt es längst Hersteller in Fernost, die zumindest einen Teil des textilen Schmucks mit vollautomatischen Maschinen viel billiger für den Massenbedarf herstellen. „Aber originalgetreue Nachbildungen von historischen Einzelstücken, ungewöhnliche Borten, die farblich genau zu den Stoffen passen, solche oder andere Sonderwünsche können nur in Handarbeit hergestellt werden. Manchmal haben wir als Vorlage nur ein vergilbtes Foto, müssen uns dann mit den Trends vergangener Stilepochen beschäftigen. Gerade das macht den Reiz unserer Arbeit aus.“

➔ **Besuchen Sie die Posamenten-Manufaktur Jende Führungen sind nach Voranmeldung möglich. Tel.: 03562-694742, E-Mail: info@jende-manufaktur.de, Internet: jende-manufaktur.de**



Maren und Christian Jende inmitten ihrer alten Webmaschinen.

Foto: Tudyka PR



Quasten in allen Farben und Mustern werden in Forst produziert.



Maria Kathen wickelt ein Seil in der Reeperbahn.

Fotos (3): SPREE-PR/Krone



Dünne und dicke Seile aus feinen Garnen entstehen hier.

## Events & Termine

### 5. März, 9 Uhr

Informationsveranstaltung der Stadtwerke Schwedt bei Kaffee und Gebäck: „Sicher und clever: Betrugsmaschen durchschauen und Produkte geschickt kombinieren.“ MehrGenerationen-Haus Schwedt, Voranmeldung: Tel.: 03332 835040, Eintritt frei.

### 8. März 2025, 20 Uhr

Frauentagsparty mit DJ Mario im BrauWerk Schwedt.

### 18. März, 13 – 17 Uhr

RundUM Senioren, die Messe für Lebensfreude im (Un)ruhestand mit Unterhaltungsprogramm von SeniorInnen für SeniorInnen. Uckermärkische Bühnen Schwedt, Hauptfoyer/Kleiner Saal, Eintritt: 3 €.

### 28. März 2025, 15 – 22 Uhr

Jugendklub Külz: Tag der offenen Tür mit Einblicken in das Klubleben.

### 2. April, 19 Uhr

Rock/Pop/Jazz-Konzert der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“, Schwedt/Oder im Großen Saal der Uckermärkische Bühnen Schwedt.

### 5. April, 12 – 18 Uhr

Vorösterlicher Kunstmarkt in der Galerie am Kietz mit Vorstellung (15 Uhr) des Theater Stolperdraht. Eintritt 1 € (Kinder frei), Theatervorstellung 2 €.

### 26. April, 14 Uhr

Saisoneröffnung im Skatepark Külzviertel nach langer Winterpause.

### 3. Mai, 15 Uhr

Frühlingskonzert des Nationalparkchores Criewen e.V. in der Kirche im Lenné-Park, Criewen. Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

# Bundesweiter Vorlesewettbewerb: Die Uckermark kürt ihren Vorlese-Star

Herzlichen Glückwunsch, Laura!

**Sichtlich nervös waren sie, die Sechstklässler, die zum Kreisentscheid des Bundesweiten Vorlesewettbewerbes 2025 antraten. Dabei waren sie schon Sieger, jeder einzelne der beste Leser seiner Grundschule.**

Die 14 Mädchen und Jungen traten am 15. Februar auf regionaler Ebene gegeneinander an. Aus der gesamten Uckermark kamen sie in die Schwedter Grundschule am Waldrand. Deren Aula bot die perfekte Kulisse für das Vorlese-Event. Fast schon traditionell begrüßte deren Schulleiter, Herr Hobohm, die Wettbewerbsteilnehmer und Zuschauer mit dem Satz „Lesen ist der Schlüssel.“ Und recht hat er, denn nur wer gut lesen kann, hat die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft.



Foto: SWS/Jähneke

**Freute sich über die Anerkennung: Laura geht auf die Grundschule „Am Waldrand“ in Schwedt und wurde beste Vorleserin der Klassenstufe 6 der gesamten Uckermark.**

### Jury hatte Qual der Wahl

Die jungen Teilnehmer hatten die Herausforderung, sowohl aus einem selbstgewählten Buch als auch aus einem unbekanntem Text vorzulesen. Dabei wurden Lesetechnik und Interpretation bewertet. Die Vorleser schlugen sich allesamt wacker. „Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Herzblut die Kinder ihre Bücher vorstellen, wie sie uns als Zuhörer in ‚ihre‘ Geschichte hineinziehen“, sagt Jana Jähneke, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit im Unternehmensverbund Stadtwerke Schwedt und eines der Jurymitglieder.

### Laura beste Vorleserin

Mit fesselnder Stimme und viel Begeisterung konnte sich Laura aus Schwedt den Titel „Vorlese-

Star Uckermark 2025“ sichern. Sie ist Schülerin der Grundschule am Waldrand. Neben ihrer Familie war auch ihr Deutschlehrer als Unterstützer dabei. Laura ist mit ihrer Leistung die beste Vorleserin der Klassenstufe 6. Die Stadtwerke Schwedt gratulieren zu diesem Erfolg und wünschen viel Glück und Freude bei ihrer nächsten Herausforderung: dem Bezirksentscheid!

### Ein Wettbewerb mit Tradition

Seit 1959 wird der Bundesweite Vorlesewettbewerb von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels ausgerichtet. Seit 30 Jahren ist die Stadtbibliothek Schwedt Regionalveranstalter für die Uckermark.

## Namensgeber der Musik- und Kunstschule Schwedt

# Gedenkkonzert zum 225. Todestag

**Alle kennen die Lieder „Der Mond ist aufgegangen“ oder das Weihnachtslied „Ihr Kinderlein kommet“. Beide stammen aus der Feder des Komponisten Johann Abraham Peter Schulz.**

Der Namensgeber der Schwedter Musik- und Kunstschule zog 1799 nach Schwedt und verstarb hier ein Jahr später. Neben seiner Tätigkeit als Komponist, Musiker und Kapellmeister war im Jahr 1979 insbesondere sein Engagement in der Pädagogik ausschlaggebend für die Namensgebung. Der Inhalt seiner Publikation „Gedanken über den Einfluss der Musik auf die Bildung eines Volkes“ hat bis heute an Bedeutung nichts verloren. Zu seinem 225. Todestag haben die Stiftung J.A.P. Schulz und die



**Auftritt der Jungen Bläserphilharmonie Brandenburg beim Sound City Festival 2023 in Schwedt.**

Foto: Uwe Hauth

Musik- und Kunstschule ein interessantes Konzertprogramm aufgestellt:

**Auftakt** ist am 26. April 2025, 16 Uhr, Evangelische Stadtpfarrkir-

che St. Katharinen Schwedt/Oder: Gedenkkonzert zum 225. Todestag von Johann Abraham Peter Schulz mit der Jungen Bläserphilharmonie Brandenburg.

Die Stiftung Johann Abraham Peter Schulz, die bereits seit 2010 die Schwedter Musik- und Kunstschule fördert, hat speziell für dieses Konzert eine Komposition in Auftrag gegeben.

„Die kleine Schulz-Suite für großes Blasorchester“ des Brandenburger Komponisten Frank Petzold wird von der Jungen Bläserphilharmonie Brandenburg unter der Leitung des Landesmusikdirektors Endrik Salewski uraufgeführt.

Ein **weiteres Konzert** findet am 12. Juni 2025 (10. Juni Todestag) unter dem Titel „Klingende Biografie“ im Berlischky-Pavillon statt.

➔ Mehr Infos:



## 23. Energy Cup in allen Altersgruppen

# Pokale und strahlende Momente

**Um es mit drei Worten auf den Punkt zu bringen: Es war spannend, energiegeladen und emotional!**

Und natürlich war das Maskottchen der Stadtwerke Schwedt mittendrin. Beim 23. Energy Cup überreichte Robotermaskottchen „Teko“ bei der Siegerehrung den Kickern der F-Junioren des „FC Schwedt 02“ den Pokal für einen tollen dritten Platz (Foto).

Gleich an mehreren Wochenenden wurde Anfang des Jahres traditionsgemäß der Schwedter Fußball-Cup – von den Bambinis bis zu Männermannschaften – in der Schwedter Sporthalle Neue



Foto: SWS/Beckmann

Zeit ausgetragen. Auftakt machten am 11. Januar die Herren mit 8 Mannschaften und – sage und schreibe – 91 Toren! Die Stadtwerke Schwedt unterstützen auch in diesem Jahr als Hauptsponsor den Energy Cup. Dank der Organisatoren des FC Schwedt konnten sich die besten F-Junioren-Spieler des Turniers über Gutscheine des FilmforUM freuen.

**Das FilmforUM Schwedt und die Trickfabrik Schwedt e. V. laden im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche junge Mädchen und Frauen ab 14 Jahren zum Kinobesuch ein – der Eintritt ist frei.**

**Wann:** Freitag, 7. März um 17:30 Uhr  
**Wo:** FilmforUM Schwedt  
**Film:** „Berlin Bytch Love“ (2024)

„Die Frauenwoche richtet sich meist an gestandene Frauen“, findet Melanie Slowik von der Trickfabrik, die den Jugendclub Külz betreibt. „Unser Ansatz war, jungen Mädchen das Gefühl zu geben, dass sie was für sich alleine haben. Diese Generation erfährt meist zu wenig Aufmerksamkeit.“ Bei dem ausgesuchten Dokumen-

## Dokumentation hautnah zur Brandenburgischen Frauenwoche

# Eine raue Liebesgeschichte auf den Straßen Berlins



Foto: UCE.ONE

tarfilm geht es um Sophie (15) und Dominik (17), die von zuhause abgehauen sind, um einen Sommer

lang ihre Liebe auf den Straßen von Berlin zu leben. Als Sophie schwanger wird, ändert sich alles. Der Preis ist die Freiheit. Und das ist alles, was Sophie und Dominik haben wollten.

Die Filmemacher von „Berlin Bytch Love“ haben 3 Jahre an dem Projekt gearbeitet, 100 Filmstunden sind zusammengekommen, die in 86 Minuten einen intimen und wertungsfreien Einblick in den Alltag von Jugendlichen geben.

➔ Im Anschluss an die Kinovorführung am 7. März gibt es die Gelegenheit, mit den beiden Filmemachern Heiko Aufdermauer und Johannes Gierke persönlich ins Gespräch zu kommen.